

Es geschah heute am "Tag des Kindes"

Er wollte nicht zur Schule: Zwölfjähriger Junge geht mit dem Küchenmesser auf die eigene Mutter los

Hannover (wbn). Das Drama hat sich ausgerechnet heute am Tag des Kindes abgespielt. In Hannover ist ein Zwölfjähriger auf seine Mutter mit dem Messer losgegangen. Er hat die 36-Jährige mit fünf Schnittverletzungen an Kopf und Nacken verletzt!

Die Frau konnte sich zu Nachbarn retten. Die Polizei konnte den gewalttätigen Jugendlichen festnehmen, musste vorher zwei Türen aufbrechen. Der Junge hatte Streit mit der Mutter gehabt und mehrere Tage die Schule nicht besucht. Hier der Polizeibericht: Heute gegen 07:45 Uhr hat ein Zwölfjähriger an der Magdeburger Straße (Vahrenheide) seine 36 Jahre alte Mutter mit einem Messer angegriffen. Polizeibeamte haben den Jungen in Gewahrsam genommen.

Fortsetzung von Seite 1

Das Opfer wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte der Zwölfjährige seine Mutter am Morgen in der Wohnung und davor - auf dem Außengang des Mehrfamilienhauses - mit einem Küchenmesser angegriffen. Sie flüchtete schließlich verletzt zu einem Nachbarn, dieser alarmierte die Rettungskräfte.

Der Junge schloss sich unterdessen in der Wohnung ein. Polizeibeamte verschafften sich mit dem Schlüssel der Mutter Zutritt zu den Räumen. Nachdem sie zwei von innen verschlossene Zimmertüren aufgebrochen hatten, konnten die Ermittler den Zwölfjährigen in Gewahrsam nehmen.

Seine Mutter kam mit leichten Verletzungen - fünf oberflächliche Schnittverletzungen an Kopf und Nacken - in ein Krankenhaus und wurde nach ambulanter Behandlung wieder entlassen. Hintergrund des Vorfalls sind offenbar Streitigkeiten zwischen Mutter und Sohn, da dieser sich

20. September 2010 - Mutter flieht vor dem eigenen Kind am "Tag des Kindes" zu den Nachbarn

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 20. September 2010 um 15:03 Uhr

seit mehreren Tagen geweigert hatte, den Schulunterricht zu besuchen. Der Junge - er ist bislang polizeilich nicht in Erscheinung getreten - hat die Tat in seiner Befragung eingeräumt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde er dem Kommunalen Sozialdienst der Landeshauptstadt Hannover übergeben.